



LIONS CLUB ZUMIKON

LUNA  
Stiftung Luna

Jahresbericht Stiftung LUNA 2016

**Im Jahr 2016 wurden die folgenden Institutionen unterstützt:**

**Verein LILLI**

Online-Beratung für Jugendliche und junge Menschen zur Sexualität

**Mädchenhaus Zürich**

Wohnraum, Schutz und Beratung für gewaltbetroffene Mädchen und junge Frauen

**Frauenhaus Zürcher Oberland**

Hilfe bei häuslicher Gewalt

(Die Mittel wurden für die Werkstatt und Ausbauarbeiten verwendet)

**Verein LILLI**

Unterstützung der Aktivitäten des Vereins für das Jahr 2016 und Sichern der weiteren Entwicklung. Es geht darum die bestehende Technologie auszubauen und anzupassen, so dass der Ansturm auf die Plattform LILLI mit Fragen, Besprechungen und Empfehlungen bewältigt werden kann. Im Rahmen des Innovationsprojektes ist eine substantielle Erweiterung bis 2020 notwendig. Für weitere Informationen wird auf die Website [www.lilli.ch](http://www.lilli.ch) verwiesen.

**Projekt Alternative-Familieneinheit**

Das Projekt hat zum Ziel, Familien mit Unterstützungsbedarf aufgrund suchtbedingter und psychosozialer Belastungsfaktoren an einem zentralen Ort zu betreuen und in einem intimen, kindergerechten Rahmen zu unterstützen. Es handelt sich um den Verein **Die Alternative** für umfassende Suchttherapie Ottenbach. Der Verein hatte in den letzten Jahren diverse Probleme bei der Neubesetzung von Leistungsträgern. In der Zwischenzeit konnte die neue Leitung überzeugen, dass sie die Probleme bewältigen und sich für neue Projekte engagieren wird.

Für die Auswertung und Weiterentwicklung wurde das Projekt Familieneinheit vom Marie Meierhofer Institut für das Kind MMI durch Institutsleiterin Frau Dr. Heidi Simoni,, Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung LUNA, betreut.

Die Betriebsbewilligung für das Projekt Familieneinheit wurde vom Kanton Zürich bis 2019 erteilt. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Betreuten beträgt 15 Monate. Nach deren Austritt wird im Fischerhaus eine sozialpädagogische Begleitung, sowie eine psychiatrische Suchtbetreuung angeboten, die jederzeit gewährleistet ist. Diese Massnahmen sollen dazu helfen, Übergänge in den Alltag zu gewährleisten.

### **Winterthur Präventions- und Versorgungsprojekt für Kinder psychisch kranker Eltern (Wikip)**

Hier wird auf den Jahresbericht der Stiftung LUNA 2015 verwiesen. Das Programm ist gestartet, die Zusage der Ethikkommission bestätigt.

### **Projekt „Leben mit Brüchen und Verlusten in der frühen Beziehungsumwelt“**

Hier wird auf die Ausführungen im Jahresbericht der Stiftung LUNA 2015 verwiesen. Durch die Unterstützung der Stiftung LUNA konnte ein wesentlicher Beitrag zum guten Start des Projektes ermöglicht werden.

Auch im Jahr 2016 konnte sich die Stiftung LUNA weiter etablieren und nachhaltig engagieren.

Ich danke all jenen, die die Inhalte und Zielsetzungen der Stiftung unterstützen und den Mitgliedern/Innen des Stiftungsrates für ihr Engagement. Wir werden uns auch künftig im Rahmen unserer Möglichkeiten für die betroffenen Kinder einsetzen.

Zürich, 13. Dezember 2016

Präsident des Stiftungsrates der Stiftung LUNA

Dr. med. Manuel JAQUES